

Weltmeistertraining und Olympiastorys beim Ippon Girls Camp



Vom 12.-15.10.2021 findet das diesjährige Ippon Girls Camp in Köln statt. Weltmeisterin und Olympiamedaillen-Gewinnerin Anna-Maria Wagner ist vor Ort und wird euch auf der Tatami ins Schwitzen bringen. Abseits der Matte gibt es sicherlich die ein oder andere Olympia-Story zu hören. Jetzt anmelden und weltmeisterlich trainieren!

Unterstützt von unserem Partner Aktion Mensch findet das Ippon Girls Camp schon seit vielen Jahren statt und ist eine feste Institution im Deutschen Judo-Bund (DJB).

Beim Ippon Girls Camp werden viele Themen in Form von Workshops, Seminaren und Diskussionsrunden angeboten. Die Referenten vor Ort planen dabei verschiedene Aktionen auf und neben der Matte. Euch erwarten spannende Workshops zu Themen wie Teilhabe & Vielfalt, Inklusion, Judoka für Judoka, Junges Engagement und anderen interessanten Bereichen des Lebens und des Sports. Ihr dürft gespannt sein.

Außerdem werdet ihr bei den sportlichen Einheiten im Dojo viel lernen und definitiv ins Schwitzen kommen. Hier lauter das Motto "Von den Besten lernen". Und wer passt da besser als unsere Weltmeisterin und zweifache Olympiamedaillengewinnerin Anna-Maria Wagner!? Lasst euch auf und neben der Matte von der sympathischen Top-Judoka inspirieren und holt



euch Tipps für eurer Judo. Sicherlich wird auch noch die ein oder andere Nationalmannschaftskämpferin im Dojo vorbeischauen...

Mit Dr. Nina Völkel und Gabi Gramsch stehen zwei weitere erfahrende Judoka auf der Matte, die eine spannende ID-Einheit für euch vorbereiten. Und durch Lisa Binner und Kristin Sielhorst werden neben Frühsport auch das Thema Ernährung, Kindes- und Jugendwohl, DJB-Projekte und viele weitere Themen abgedeckt. Außerdem wird es die Möglichkeit geben Köln zu erkunden.

Geleitet wird das Ippon Girls Camp von DJB-Jugendbildungsreferent Lukas Knur und dem Referententeam um Kristin Sielhorst (DJB Jugendsprecherin) und Lisa Binner (DJB Jugendreferentin Jugendprojekte)

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40,- Euro. Die Maßnahme ist aus Mitteln der Aktion Mensch Projektförderung gefördert. Das Camp ist offen für alle Mädchen der Jahrgänge 2003 bis 2009. Im Judo wird INTEGRATION und INKLUSION groß geschrieben. Niemand wird ausgegrenzt. Ob groß, klein, dick, dünn, arm oder reich – jeder soll mitmachen. Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion, mit oder ohne Handicap sind herzlich willkommen!

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und nur über doo berücksichtigt. Die Anmeldung erfolgt über: https://doo.net/veranstaltung/81831/buchung . Meldeschluss ist der 13.09.2021. Weitere Informationen erhaltet ihr in der Ausschreibung.

Solltet ihr Fragen zum Ippon Girls Camp haben, wendet euch an Lukas Knur: lknur@judobund.de.